

## Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

### Neues Schloss Meersburg

Sommerresidenz der Fürstbischöfe  
von Konstanz mit beeindruckendem  
Treppenhaus

### ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober  
täglich 10.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr

November bis März  
Museumsbereich geschlossen

Veranstaltungen und Tagungen  
ganzjährig möglich

### FÜHRUNGEN

Ganzjährig Gruppenführungen nach  
Vereinbarung; Sonderführungen laut  
Programm und nach Vereinbarung

### EINTRITT

Erwachsene	4,00 €
Ermäßigte	3,00 €
Kinder	1,00 €
Familien	8,00 €
Gruppen ab 10 Personen	3,00 €

### WEITERE INFORMATIONEN

Neues Schloss Meersburg  
Schlossplatz 12  
88709 Meersburg

Meersburg-Tourismus  
Telefon (0 75 32) 4 40-400  
Telefax (0 75 32) 4 40-40 40  
info@meersburg.de  
www.meersburg.de

Staatliche Schlösser und Gärten  
Telefon (07 31) 5 02 89 75  
Telefax (07 31) 5 02 89 25  
www.schloesser-und-gaerten.de

Herausgeber  
Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg  
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Joachim Feist, Staatliche Schlösser und  
Gärten Baden-Württemberg; Landesmedien-  
zentrum Baden-Württemberg



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



### NEUES SCHLOSS MEERSBURG WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien Ravensburg -  
Meersburg - Konstanz, Friedrichshafen - Meersburg - Radolfzell,  
fünf Gehminuten von der Schiffsanlegestelle

# Neues Schloss Meersburg



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg



# Perle barocker Schlossbaukunst am Bodensee

Als ehemalige Residenz der Fürstbischöfe von Konstanz thront das Neue Schloss Meersburg neben der alten Burg über dem Bodensee und bestimmt mit den umliegenden Gebäuden die charakteristische Silhouette der Stadt. Johann Franz Schenk von Stauffenberg ließ sich 1710-1712 das Schloss als neuen Verwaltungssitz errichten. Er selbst wohnte noch in der alten Meersburg, welche die Konstanzer Fürstbischöfe nach dem Übertritt der Stadt Konstanz zur Reformation als Residenz erwählt hatten.

Die repräsentative Erweiterung des Neuen Baus begann der ambitionierte Damian Hugo von Schönborn, der 1740 als Fürstbischof von Speyer das Konstanzer Bistum übernahm. Bedeutende Künstler waren beteiligt, so griff Balthasar Neumann mehrfach entscheidend in die Architektur ein. Nach seiner Idee fügte man ein großes Treppenhaus an und schuf Raum für die Kapelle, die durch den Bildhauer Joseph Anton Feuchtmayer und den Freskanten Gottfried Bernhard Goetz 1741-1743 prachtvoll dekoriert wurde.



Spiegelsaal



Treppenhaus

Unter den Nachfolgern gelang die Fertigstellung des Neuen Schlosses und seine weitere qualitätvolle Ausgestaltung. Mit der Säkularisation 1802/03 fiel Schloss Meersburg an Baden. 1955 ging es in den Besitz des Landes Baden-Württemberg über.

Es folgten Restaurierungsarbeiten, welche die Einrichtung der Städtischen Galerie, des Dornier-Museums und des fürstbischöflichen Schlossmuseums im zweiten Obergeschoss ermöglichten.